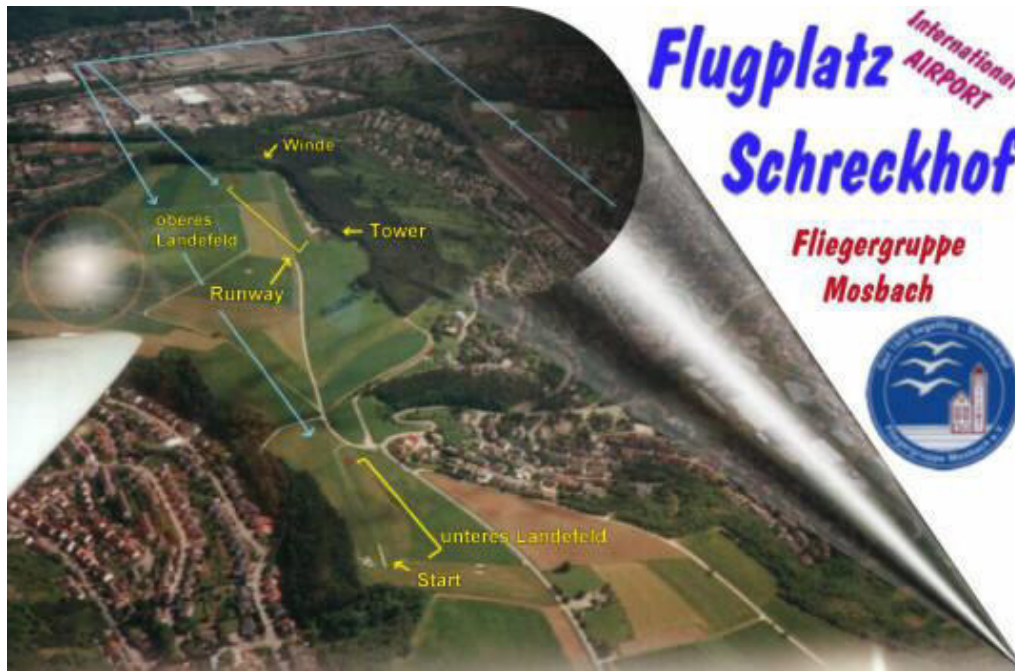




## Unterlagensatz für FGM-Mitgliedschaft



**Hallo und herzlich willkommen, liebes zukünftige Mitglied,**

im Folgenden findest Du eine Reihe von Vordrucken, welche zur Anmeldung eines aktiven Mitgliedes in unserem Verein erforderlich sind.

Bitte lasse Dich nicht von der Menge abschrecken - nimm Dir ein wenig Zeit und fülle die Unterlagen in Ruhe aus. Falls Du Fragen hast, so wird Dir ein Mitglied gerne weiterhelfen; Du kannst mich aber auch gerne direkt anrufen (siehe unten).

Ganz wichtig ist, dass der Unterlagensatz vollständig und unterschrieben an mich weitergegeben wird, da ich die Unterlagen dann weiterbearbeiten werde.

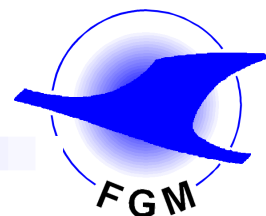
Folgende Möglichkeiten hast Du hierzu:

- Post-Ablagefach* <Steffen Bihler > in der Hütte auf dem Fluggelände
- Zur Weiterreichung* an ein Mitglied des Vereins geben
- Per Postweg* an meine Adresse (siehe unten)

Ich sage schon mal Dankeschön und wünsche viel Freude bei der FGM,

*Steffen Bihler*

Schriftführer der FGM.



## Aufnahmeantrag und Verzichtserklärung

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Fliegergruppe Mosbach e.V. zum 01. ....

- als aktives Mitglied
- als passives Mitglied
- als Förderer

Vor- und Zuname: .....

Geburtsdatum und –Ort: .....

Beruf / Stand: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Tel./ E-Mail (privat): .....

Tel./ E-Mail (gesch.): .....

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung, sowie die Geschäftsordnung und die Beitrags- und Gebührenordnung der Fliegergruppe Mosbach e.V. als für mich verbindlich an.

.....  
Datum, Unterschrift

.....  
bei Minderjährigen, Unterschrift **beider** gesetzlicher Vertreter

### Verzichtserklärung des Antragstellers:

Ich verzichte auf alle Ansprüche, die mir gegenüber der Fliegergruppe Mosbach e.V., dem Baden-Württembergischen Luftfahrtverband e.V. (BWLTV) und den Mitgliedern des DaeC (Deutscher Aero Club) daraus entstehen könnten, dass ich anlässlich meiner Tätigkeit im Flug- und Bodenbetrieb, Unfälle oder sonstige Nachteile erleide. Diese Erklärung gilt, gleichviel aus welchem Rechtsgrunde Ansprüche gestellt werden können. Sie erstreckt sich gleichzeitig auf solche Personen und Stellen, die aus einem Unfall selbständig sonst Ansprüche herleiten können.

Ich kenne Umfang und Höhe der abgeschlossenen Versicherungen, die dem gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungsschutz entsprechen. Einzelheiten hierüber kann ich für jedes Flugzeug über Vereinsflieger.de einsehen. Ich weiß, dass ich mich auf eigene Kosten zusätzlich versichern kann, soweit eine Versicherung nicht oder nicht in dem Umfang und in der Höhe besteht, die ich für ausreichend halte.

Ich bin mit der Segelflug-/ Motorseglerausbildung meines Sohnes / meiner Tochter und mit der vorstehenden Erklärung einverstanden.

.....  
Ort

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Datum

Vor- u. Familienname

Unterschrift

Bei Minderjährigen: Unterschrift **beider** gesetzlicher Vertreter erforderlich!

seit 1928 Flugsport in Mosbach

# Fliegergruppe Mosbach e.V.

Mitglied im Baden-Württembergische Luftsportverband e.V. im DAeC

Postfach 1215, 74802 Mosbach, Telefon Flugplatz: (06261) 6 05 85



## Erklärung zum Datenschutz:

Mit der Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung personenbezogener Daten für Vereinszwecke, gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Der Verwendung von Bildern ausschließlich im Zusammenhang mit Aktivitäten des Vereins stimme ich zu.

.....  
Ort Datum Vor- u. Familienname Unterschrift  
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Bei Minderjährigen: Unterschrift **beider** gesetzlicher Vertreter erforderlich!

# Beitrittserklärung zum BWLV e.V.

Fett umrandete Bereiche werden vom BWLV ausgefüllt

|                       |      |                  |
|-----------------------|------|------------------|
| BWLV Mitglieds-Nummer | Land | Dauerstartnummer |
|                       |      | 1-               |

## Anmeldung eines Mitgliedes:

Vereins-Nr. **120**

Verein/Anschrift (Stempel)

**Fliegergruppe Mosbach e.V.  
Postfach 1215  
74802 Mosbach**

## Zusätzlich bei Vereinswechsel:

BWLV Mitglieds-Nr.

Bisheriger Verein/Nummer/Anschrift

Vorname, Name

Straße

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Telefon privat

Telefon dienstlich

Fax privat

Fax dienstlich

Mobilnummer

E-Mail-Adresse

Eintritt ab

Das Mitglied betreibt folgende Sparten (Zutreffende bitte ankreuzen)

|                                       |                                       |                                       |                                       |                                       |                                       |                                       |                                       |                                       |  |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <b>FS</b><br><input type="checkbox"/> | <b>FB</b><br><input type="checkbox"/> | <b>HG</b><br><input type="checkbox"/> | <b>MD</b><br><input type="checkbox"/> | <b>MT</b><br><input type="checkbox"/> | <b>MS</b><br><input type="checkbox"/> | <b>SF</b><br><input type="checkbox"/> | <b>UL</b><br><input type="checkbox"/> | <b>99</b><br><input type="checkbox"/> | <b>&gt; davon &gt;<br/>Hauptsparte</b><br><input type="checkbox"/> |
| Fallschirm                            | Freiballon                            | Hängegleiter                          | Modellflug                            | Motorflug                             | Motorsegler                           | Segelflug                             | Ultraleicht                           | ohne Sparte                           | <b>Bitte eintragen!</b>  |

Kein Adlerbezug, da mit folgendem Mitglied in gemeinsamem Haushalt lebend:

Name, Anschrift

BWLV Mitglieds-Nr.

## Beitrittserklärung zum Hanns-Kellner-Gedächtnisfonds e.V.

Ich stelle zusätzlich den Antrag auf Aufnahme in den Hanns-Kellner-Gedächtnisfonds e.V.

(Nur ankreuzen, falls Ihr Verein NICHT korporatives Mitglied im Hanns-Kellner-Gedächtnisfonds e.V. ist)

Der **Hanns-Kellner-Gedächtnisfonds e.V.** verfolgt im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung den ausschließlichen und unmittelbar gemeinnützigen Zweck, in Not geratenen Mitgliedern, die zugleich Mitglied des BWLV e.V. sind, oder den Angehörigen solcher Mitglieder, freiwillig und unter Ausschluß des Rechtsweges, einmalige oder wiederholte Unterstützung zu gewähren.



Ort und Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten)

# Hinweis und Einverständniserklärung für Bewerber von Fluglizenzen

## Hinweis und Erklärung:

Im Zusammenhang mit der derzeitigen Lage im Luftverkehr ist es aus generalpräventiven Gründen erforderlich, eine Sicherheitsüberprüfung vorzunehmen. Dazu bedarf es der ausdrücklichen Erklärung eines jeden Bewerbers für eine Fluglizenz.

Sollten Sie nicht bereit sein, die folgende Erklärung abzugeben, müssen wir von Ihrer persönlichen Unzuverlässigkeit ausgehen.

Das gewählte Vorgehen ist uns durch das zuständige Ministerium für Umwelt und Verkehr des Landes Baden-Württemberg vom 16.10.2001 (Az.: 35-3847.6-S/673) aus Gründen der Sicherheit der allgemeinen Luftfahrt vorgegeben worden.

## Erklärung:

Hiermit erkläre ich (bzw. bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter),

.....  
(Eintrag Name und Vorname des Flugschülers)

mein Einverständnis zur Überprüfung meiner Person (d.h. des Flugschülers) durch die zuständigen Sicherheitsbehörden. Dazu dürfen die vorhandenen Daten zu meiner Person an die zuständigen Sicherheitsbehörden weitergegeben werden.

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Flugschülers bzw. der gesetzlichen Vertreter)

## Erklärung des Mitglieds gegenüber dem Vorstand der Fliegergruppe Mosbach e.V.

Name.....

Vorname.....

Geburtsdatum.....

Tauglichkeitszeugnis gültig bis .....

1. Ich habe die Regelung der LuftPersV zur Kenntnis genommen; daraus ergibt sich, dass ich nur mit gültigem Tauglichkeitszeugnis fliegen darf und dieses, wie die Lizenz, das Flugbuch und einen Lichtbildausweis bei Überlandflügen mitzuführen und bei Platzflügen am Flugplatz erreichbar haben muss.
2. Mir ist bekannt, dass ich zur Ausübung der Rechte meiner Lizenz und meiner Klassenberechtigungen zu den Nationalen Lizenzen die jeweiligen Voraussetzungen gemäß LuftPersV erfüllen muss und mir hierfür gemäß § 3 LuftVO persönlich die Verantwortung obliegt, wenn ich ein Luftfahrzeug verantwortlich führe.
3. Die in der Übersicht „Persönliche Checkliste vor jedem Flug“ aufgelisteten Bedingungen sind mir vertraut, ich habe sie heute überdies erhalten.
4. Ich versichere hiermit ausdrücklich, dass ich die Flugzeuge des Vereins nur führen werde, wenn ich dazu berechtigt bin. Das bezieht sich neben den gesetzlichen auch auf besondere vereinsinterne Vorgaben.
5. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung und insbesondere der gesetzlichen Vorgaben bei Mitnahme von Fluggästen bewusst.
6. Ich habe dem Vorstand meines Vereins Kopien meiner gültigen Lizenzen und des gültigen Tauglichkeitszeugnisses übergeben und werde diesen Vorgang bei jeder Erneuerung wiederholen.
7. Ich bin damit einverstanden, dass der Flugleiter, der diensthabende Startfluglehrer oder ein Mitglied des Vorstands meines Vereins das Recht zur Kontrolle der Voraussetzungen jederzeit ausüben kann.
8. Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Flugleiter bei Gemischtflugbetrieb oder eine sachkundige Person bei Einzelbetrieb am Boden anwesend sein muss, wenn ich auf dem Vereinsgelände der FGM starten oder landen möchte (außer Landung mit Segelflugzeugen). Dies gilt auch für Flüge mit Privatflugzeugen

Mosbach, den .....

.....  
Unterschrift



## **Arbeitsstundenregelung der Fliegergruppe Mosbach e. V.**

### **§ 1 Allgemein**

- 1.) Die Arbeitsstunden teilen sich in die Bereiche: Werkstatt (inklusive Instandhaltungs- und Verwaltungsarbeit), Fliegerfest und Flugbetrieb auf.
- 2.) Die zu leistenden Arbeiten müssen von allen Mitgliedern gleichmäßig ausgeführt werden. Wenn Mitglieder keine Arbeitsstunden leisten möchten, können sie dies am Jahresanfang beantragen. Dies ist nur dann möglich, wenn die Arbeitsstunden durch andere Mitglieder aufgefangen werden können. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden dem Mitglied berechnet.
- 3.) Die Werkstatt, Instandhaltungsarbeitsstunden setzen sich aus den Arbeitsstunden für die Instandhaltung des Fluggeräts, Winde, Fallschirme, Fahrzeuge und Hänger sowie aller zum Betrieb notwendigen Einrichtungen zusammen. Diese Arbeitsstunden werden vom Vorstand auf Vorschlag des Werkstattleiters festgelegt. Sie können speziell bei besonderen Projekten auch für ein Jahr hochgesetzt werden.
- 4.) Die Fliegerfestarbeitsstunden sind alle Arbeitsstunden die an den 4 Tagen des Fliegerfestes geleistet werden, wobei am Sonntag zwingend gearbeitet werden muß. Vorbereitungsarbeit für das Fest fallen in § 1 Abs.3 Werkstattstunden.
- 5.) Die Flugbetriebsarbeitsstunden umfassen die folgenden Tätigkeiten: Windenfahrer, Fluglehrer und Flugleiter. Die Flugbetriebsarbeitsstunden werden am Jahresanfang in einem Dienstplan festgelegt. Dieser Dienstplan wird zur Abrechnung der Stunden herangezogen. Die Menge Flugbetriebsarbeitsstunden errechnet sich am Jahresanfang aus der Zahl der notwendigen Stunden und der Flugberechtigten.
- 6.) die Arbeitsstunden werden nach dem Kalenderjahr abgerechnet und sind dem Kassierer oder dem Vorstand bis zu 15.01. des Folgejahres auszuhändigen.
- 7.) Partner-Plus-Mitglieder müssen innerhalb eines Kalenderjahres 20 Arbeitsstunden ableisten. Die Arbeitsstunden dürfen auch im Rahmen des Fliegerfestes erbracht werden. Weiterhin hat der ordentliche Pate die Möglichkeit, die Arbeitsstunden für das Partnermitglied abzuleisten.

### **§ 2 Flugbetriebsarbeitsstunden**

- 1.) Die Flugbetriebsarbeitsstunden werden im Verhältnis 2 zu 1 zwischen Segelflugpiloten und Motorseglerpiloten aufgeteilt.
- 2.) Die Mitglieder erhalten am Jahresanfang einen Fragebogen in dem Sie eintragen können, ob Sie in der Saison am Flugbetrieb teilnehmen möchten. Alle, die am Flugbetrieb teilnehmen möchten, sind flugbetriebsarbeitsstundenpflichtig.
- 3.) Segelflugschüler wird bis zur Saison nach Ihrem Freiflug die Flugbetriebsarbeitsstunden ganz gutgeschrieben, wenn Sie regelmäßig am Flugbetrieb teilnehmen und hierbei den Seilrückholwagen fahren. Nach dem Alleinflug ist mit der Windenfahrerausbildung zu beginnen. Ab dem Segelflugzeug ASTIR und dem Erreichen des 17. Lebensjahres muß die Windenfahrerausbildung abgeschlossen sein.
- 4.) Die Dienstzeit wird auch an unklaren Wetterlagen gezählt, wenn der Diensthabende seine Zeit auf den Flugplatz ins Windenfahrer- oder Flugleiterdienstbuch einträgt. Nach diesen Büchern wird abgerechnet.

### **§ 3 Fliegerfestarbeitsstunden**

- 1.) Am Fliegerfest ist es wichtig, daß möglichst alle Mitglieder mitarbeiten. Die Mitglieder erhalten einen Dienstplan.
- 2.) An Fliegerfest mehr gearbeitete Stunden können auf die Werkstattstunden angerechnet werden.
- 3.) Weniger geleistete Stunden können aber nicht mit anderen Stunden ausgeglichen werden, bis auf folgende Ausnahmen: Berufsbedingte Abwesenheit, Krankheit oder Schwangerschaft.
- 4.) Bei Abwesenheit, die nicht wie unter Pkt. 3) aufgeführt begründet ist, wird eine Abwesenheitspauschale von 120,- € erhoben.

### **§ 4 Werkstattarbeitsstunden**

- 1.) Die Werkstattarbeitsstunden werden vom Werkstattleiter und dem für den Flugplatzverantwortlichen eingeteilt.
- 2.) Es werden nur eingeteilte und genehmigte Arbeiten angerechnet.
- 3.) Verwaltungsaufgaben (Rechnungsstellung, Vorstandsarbeit, Ausbildungsleiter) zählen als Werkstattarbeitsstunden.

### **§ 5 Vergütung für Mehrarbeit**

- 1.) Für je 20 über dem Soll des Jahres geleistete Arbeitsstunden ermäßigen sich die Fluggebühren wie folgt:  
Segelflug: 5 % Rabatt auf Windenstarts und Flugzeit bis maximal 75 %  
Motorsegler: 2,5 % Rabatt auf die Fluggebühren bis maximal 25 %
- 2.) Die Rabatte werden auf die in §5 beschriebenen Leistungen im folgenden Kalenderjahr gewährt.
- 3.) Die Arbeitsstunden können auch auf den Kostenbeitrag zur Hallennutzung angerechnet werden, dann allerdings nicht auf die Fluggebühren. Hierfür kommt die gleiche Rabattstaffelung wie beim Motorsegler (Höchstsatz 25%) zur Anwendung. Dies ist dem Kassierer mitzuteilen.

### **§ 6 Sonderregelungen**

Mitglieder, die aufgrund ihres weit entfernt liegenden Wohnortes, oder wegen anderer Umstände nicht am „normalen“ Vereinsleben teilnehmen können, kann der Vorstand folgende Sonderregelung anwenden:

Diese Mitglieder gelten ihre Arbeitsstunden mit einem Pauschalbetrag von 160,- € ab, dafür gelten folgende Einschränkungen:

- a) „Normalzahlende“ Mitglieder besitzen das Vorflugrecht.
- b) Verpflichtender Überprüfungsflug mit Fluglehrer, weitere Starts nur mit dem Einverständnis des Fluglehrers.
- c) Außerdem sind folgende Zeitbeschränkungen einzuhalten:  
Segelflug: 10 Starts und maximal 4 Stunden  
Motorsegler: 10 Starts und maximal 6 Stunden



## Historie:

Datum:            Änderungsgrund:

|            |  |
|------------|--|
| 15.01.2000 | Erstellung der Arbeitsstundenregelung                            |
| 01.01.2002 | Umstellung auf Euro-Währung                                      |
| 01.06.2006 | §5 Absatz 2 und 3: Änderung der Rabatt-Modalitäten               |
| 07.01.2011 | §5 Absatz 2 und 3: Änderung der Rabatt-Modalitäten für Segelflug |
| 03.02.2012 | §3 Absatz 4: Erhebung einer Abwesenheitspauschale                |
|            |  |
|            |  |
|            |  |

Mosbach, den 03.02.2012

- Der Vorstand -



## Beitrags- und Gebührenordnung

### § 1 Aufnahmegebühr

1. Die Aufnahmegebühr für aktive Mitglieder beträgt einheitlich: 160,- €
- 1.1. Bei Jugendlichen ohne eigenes Einkommen, sowie in Härtefällen, entscheidet der Vorstand auf Antrag über Ermäßigung oder Erlaß.
- 1.2. Die Aufnahmegebühr wird bei Abgabe des Aufnahmeantrags und Vorlage des Tauglichkeitszeugnisses, bzw. einer gültigen Berechtigung durch Rechnung und Bankeinzug mit dem anteiligen Jahresbeitrag und Kaskoumlage erhoben.

### § 2 Mitgliedsbeitrag

2. Der Jahresbeitrag für aktive Mitglieder beträgt: 220,- €  
Zusätzlich sind die in 2.2. und 2.3. definierten Leistungen zu erbringen.
- 2.1. Der Jahresbeitrag für aktive Jugendliche beträgt gem. DAeC: 110,- €  
Zusätzlich sind die in 2.2. und 2.3. definierten Leistungen zu erbringen.
- 2.2. Jedes aktive Mitglied muß innerhalb eines Jahres folgende Arbeitsstunden erbringen: Werkstatt: 30 Stunden; Fliegerfest: 15 Stunden; Flugbetrieb 40 Stunden (Segelflugpiloten) – 20 Stunden (reine Motorseglerpiloten). Sachwertleistungen können in Absprache mit dem Vorstand angerechnet werden. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden mit 9 €/h in Rechnung gestellt.
- 2.3. Vergütung für Mehrarbeit siehe §5 der Arbeitsstundenregelung
- 2.4. Der Jahresbeitrag für Passive/Förderer beträgt: 25,- €
- 2.5. Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende, sowie Schüler und Studenten werden gem. §1-1.1. nach Abstimmung mit dem Kassierer belastet.  
Im Jahresbeitrag enthalten ist die Mitgliedschaft im BWLV, DAeC und "Hans-Kellner-Gedächtnisfond".
- 2.6. Der Jahresbeitrag wird im 1. Quartal des Kalenderjahres zzgl. der Bezugsgebühr ADLER, sowie des KASKO-Anteils durch Rechnung und Lastschrift erhoben. 27,60€
- 2.6.1 Der Kasko-Anteil beträgt: 75,- €<sup>1)</sup>
- 2.7. Abweichungen bedürfen in jedem Fall der Abstimmung mit dem Kassierer.
- 2.8. KÜNDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT ist nur schriftlich zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung bis zum 01.12. eines Kalenderjahres erfolgen.

#### Partner-Plus-Mitgliedschaft

- 2.9. Partnerschaftsmitglieder haben die Möglichkeit, eine aktive Mitgliedschaft zu einem reduzierten Mitglieds-Beitrag zu erlangen, sofern sie bereits in einem anderen Verein aktiv gemeldet sind und im BWLV als ordentliches Mitglied geführt werden.
- 2.9.1

Es bedarf hierzu eines Paten, welcher den Status eines Vollmitgliedes der FGM besitzen muss. Der Pate bürgt für alle Verbindlichkeiten des Partners, die gegenüber dem Verein bestehen. Jedes Vollmitglied kann nur Pate für ein Partnerschaftsmitglied sein. Die Vorstandschaft des Vereins muss einer Patenschaft ausdrücklich zustimmen.



- |       |  |         |
|-------|--|---------|
| 2.9.2 | Der Jahresbeitrag für Partner-Plus-Mitglieder beträgt:   | 110,- € |
| 2.9.3 | Der Jahresbeitrag für jugendliche Partner-Plus-Mitglieder gem. DAeC beträgt:   | 55,- €  |
| 2.9.4 | Weiterhin sind der Kaskobeitrag gem. § 2.6. und die Fluggebührevorauszahlung gem. § 7.3. zu entrichten.<br>Es gilt weiter eine gesonderte Arbeitsstundenregelung gem. § 1.7. |         |

### § 3 Fluggebühren

Die Fluggebühren basieren auf den bekannten Fixkosten, den zu erwartenden Umsätzen, sowie gültigen Kraftstoffpreisen.

#### 3.1. Motorsegler

- |       |  |                          |
|-------|--|--------------------------|
| 3.1.1 | SuperDimona (nass) Mitglieder (Scheininhaber und Flugschüler):   | 96,- €/h <sup>1)</sup>   |
| 3.1.2 | Segelflugzeit (nur Mitglieder): (0,25 €/Min)   | 15,- €/h <sup>1)</sup>   |
| 3.1.5 | Gastflug Super Dimona:   | 3,- €/Min <sup>2)</sup>  |
| 3.1.6 | F-Schlepp – Superdimona (zzgl. anfallende Landengebühren) Vereinsmitglieder  | 2,20 €/Min <sup>1)</sup> |
|       | F-Schlepp – Superdimona (zzgl. anfallende Landengebühren) Nichtmitglieder  | 3,00 €/Min <sup>1)</sup> |
| 3.1.7 | F-Schlepp Überführungsflüge, die von Vereinsmitgliedern über Strecken von mehr als 50km reichen, werden zum verminderten Satz wie ein Streckenflug gemäß Pkt. 3.1.1 abgerechnet.   |                          |
| 3.1.8 | Die Motorbetriebsstunden werden nach dem Betriebsstundenzähler (100 Einheiten = 1 h) berechnet. Der verantwortliche Pilot hat jeweils den Zählerstand einzutragen. Bei Gastflügen ist direkt vom Pilot zu kassieren und die Summe bei der Flugleitung zu hinterlegen. <i>Bei Versäumnis erfolgt Pauschalberechnung an den Piloten.</i> |                          |

#### 3.2. Segelflug

- |       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 3.2.1 | Windenstart ohne Zeiteinschluß:   | 5,- € <sup>1)</sup>     |
| 3.2.2 | Windenstart für Jugendliche (gem. 1.1), Studenten und Azubis in Abstimmung mit dem Kassier:   | 2,50 € <sup>1)</sup>    |
| 3.2.4 | Außenlander (Fremd) haben 1-2 Startversuche frei, sonst wie 3.2.1.  |                         |
| 3.2.5 | Die Fluggebühren für die ASK-13 und die Ka 8 (0,13 €/Min) betragen:   | 7,80 €/h <sup>1)</sup>  |
| 3.2.6 | Die Fluggebühren für die ASW24 u. DG303 (0,21 €/Min) betragen:  | 12,60 €/h <sup>1)</sup> |
| 3.2.7 | Die Fluggebühren für die DG500 (0,21 €) betragen:   | 12,60 €/h <sup>1)</sup> |
| 3.2.8 | Werden unter der Woche Flugzeiten über 4h geflogen, werden wenn der Startort nicht Schreckhof ist, nur die ersten 4 Stunden gem. obigen Tarifen abgerechnet.<br>D.h. die Zeiten über 4 Stunden sind frei. (Diese Regelung gilt nicht bei Motorsegler) |                         |



## § 4 Charter

Fremdcharter von Vereinsflugzeugen ist nicht erlaubt!

## § 5 Typengebühr

5.1. Durch Beschluß der Mitgliederversammlung wird eine Typengebühr für die Flugzeuge, ASW24, DG303; DG500 und Super Dimona nach dem Erstflug fällig.

Die Typengebühr für oben genannte Flugzeuge beträgt: 150,- € <sup>1)</sup>

5.2. Der Ausbildungsgang ist wie folgt festgelegt:

Segelflug: ASK13 – Ka8 - Lehrerüberprüfung auf DG500 – DG303 - GPL-ASW24/DG500.

Motorsegler: HK36 Super Dimona

## §6 Kostenbeiträge/Umlagen

- |      |   |                            |
|------|---|----------------------------|
| 6.1. | Hallennutzung durch privaten Segelflugzeuganhänger    | 300,- €/Jahr <sup>1)</sup> |
| 6.2. | Hallennutzung durch privates Segelflugzeug aufgehängt | 410,- €/Jahr <sup>1)</sup> |
| 6.3. | Hallennutzung durch privates Segelflugzeug montiert   | 480,- €/Jahr <sup>1)</sup> |
| 6.4. | Hallennutzung durch privaten Motorsegler montiert     | 550,- €/Jahr <sup>1)</sup> |
| 6.5. | Umlage der Flugplatzkosten auf private Flugzeuge      | 85,- €/Jahr <sup>1)</sup>  |

## § 7 Zahlung der Fluggebühren

7.1. Die Fluggebühren der Mitglieder werden durch Rechnung erhoben und per Lastschrift eingezogen.

7.2. Fremdgastflüge siehe 3.1.5. wie Motorsegler.

7.3. Durch Beschluß der Mitgliederversammlung ist von jedem Aktiven eine Fluggebührenvorauszahlung zu entrichten. Diese Vorauszahlung wird zusammen mit der Jahresbeitragsrechnung erhoben und einbehalten. Die Vorauszahlung hat nur für das laufende Jahr Gültigkeit und ist nicht auf das nächste Jahr übertragbar!

Die Fluggebührenvorauszahlung beträgt: 100,- € <sup>1)</sup>

§ 8 Kostenbedingte Änderungen sind möglich und werden durch Aushang bzw. Auslage in der Flugleitung mitgeteilt.

*Bedeutung der Fußnoten:*

- 1) der aufgeführte Betrag enthält den reduzierten Mehrwertsteuersatz von z.Z. 7%  
2) der aufgeführte Betrag enthält den vollen Mehrwertsteuersatz von z.Z. 19%



Historie:

Datum: Paragraph: Änderungsgrund:

|            |                |  |
|------------|----------------|--|
| 15.01.2000 |                | Erstellung der Gebührenordnung   |
| 01.01.2002 |                | Umstellung auf Euro-Währung  |
| 01.06.2006 | 3.1.1          | Anpassung der Fluggebühren Motorsegler   |
|            | 3.1.7          | Ermäßigte Gebühren f. Langstrecken-F-Schlepp mit dem Motorsegler   |
|            | 8.             | Änderung der Veröffentlichungsbedingungen.   |
| 01.01.2007 | 2. u. 2.1      | Weitergabe der Gebührenerhöhung im BWLV  |
| 01.01.2008 | 2.9.           | Einführung der Partner-Plus-Mitgliedschaft   |
| 01.04.2008 | 2. u. 2.1      | Anpassung der Beitragssätze für Aktive Mitglieder  |
|            | 2.9.2 u. 2.9.3 | Anpassung der Beitragssätze für Partner-Plus-Mitglieder  |
|            | 3.1.1 u. 3.1.6 | Anpassung der Beitragssätze für Motorsegler-F-Schlepp  |
| 01.01.2011 | 5.2            | Änderung PPL-C in GPL  |
| 03.02.2012 | 2. u. 2.1      | Anpassung der Beitragssätze für Aktive Mitglieder  |
|            | 2.6.1          | Anpassung der Kaskogebühren  |
|            | 2.9.2 u. 2.9.3 | Anpassung der Beitragssätze für Partner-Plus-Mitglieder  |
|            | 3.1.5          | Anpassung der Gastfluggebühren Motorsegler   |
|            | 3.2.7          | Aufnahme DG303 in Fluggebühren   |
|            | 5.1            | Aufnahme DG303 in Typengebühr  |
| 01.03.2013 | 2.2            | Anpassung aufgrund Erhebung von Mehrwertsteuer   |
|            | 2.6.1          | Anpassung aufgrund Erhebung von Mehrwertsteuer   |
|            | 3.1            | Anpassung der Fluggebühren Motorsegler   |
|            | 6.             | Anpassung aufgrund Erhebung von Mehrwertsteuer   |
|            |                | Einführung von Fußnoten zur Kenntlichmachung der MwSt.-Beträge   |
| 19.07.2015 | 3.1.6          | Erhöhung der F-Schlepp Gebühren um 0,30 EUR (gültig ab 01.09.2015)   |
|            | 5.2            | Entfernung Astir aus dem Ausbildungsgang. Ersatz durch DG303   |
|            | 3.2.6          | Astir gelöscht   |
| 31.12.2015 | 2              | Anpassung des Jahresbeitrags unter Berücksichtigung der Vereinsflieger.de Gebühren um 10,- EUR auf 220,- EUR |
|            | 2.1            | Anpassung des Jahresbeitrags analog um 5,- EUR auf 110,- EUR   |
|            | 2.9.2          | Anpassung des Jahresbeitrags analog um 5,- EUR auf 110,- EUR   |
|            | 2.9.3          | Anpassung des Jahresbeitrags analog um 2,50 EUR auf 55,- EUR   |
|            | 3.2.2          | Erweiterung des Passus um Studenten und Azubis, Streichung der Ermäßigung für Flugschüler generell.          |
|            | 3.2.3          | Passus entfällt  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |
|            |                |  |

Mosbach, den 01.01.2016  
 - Der Vorstand -

# SEPA-Lastschriftmandat SEPA Direct Debit Mandate

**Name des Zahlungsempfängers / Creditor name:**

Fliegergruppe Mosbach e.V.

**Anschrift des Zahlungsempfängers / Creditor address****Straße und Hausnummer / Street name and number:**

Postfach 1215

**Postleitzahl und Ort / Postal code and city:**

74802 Mosbach

**Land / Country:**

Deutschland

**Gläubiger-Identifikationsnummer / Creditor identifier:**

DE93ZZZ00000538294

**Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen) / Mandate reference (to be completed by the creditor):**

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Fliegergruppe Mosbach e.V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Fliegergruppe Mosbach e.V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, you authorise (A) the creditor **Fliegergruppe Mosbach e.V.** to send instructions to your bank to debit your account and (B) your bank to debit your account in accordance with the instructions from the creditor **Fliegergruppe Mosbach e.V.**.

As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

**Zahlungsart / Type of payment:** **Wiederkehrende Zahlung / Recurrent payment**  **Einmalige Zahlung / One-off payment****Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor name:****Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor address****Straße und Hausnummer / Street name and number:****Postleitzahl und Ort / Postal code and city:****Land / Country:****IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen) / IBAN of the debtor (max. 35 characters):****BIC (8 oder 11 Stellen) / BIC (8 or 11 characters):****Ort / Location:****Datum (TT/MM/JJJJ) / Date (DD/MM/YYYY):****Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Signature(s) of the debtor:**

Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann.  
Note: Your rights regarding the above mandate are explained in a statement that you can obtain from your bank.

**Krafftahrt-Bundesamt**

**24932 Flensburg**



Zutreffendes bitte ankreuzen

**Antrag auf Auskunft aus dem Verkehrszentralregister**

- Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Verkehrszentralregister erfasste(n) Entscheidung(en) zu erteilen. **Eine Kopie der Vorder- und Rückseite meines Personalausweises oder Reisepasses füge ich bei.**
- Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Verkehrszentralregister erfasste(n) Entscheidung(en) zu erteilen. **Meine Unterschrift habe ich auf dem Antrag amtlich beglaubigen lassen.**

**Geburtsdatum**

**Geburtsname**

**Familienname** (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen erforderlich)

**Sämtliche Vornamen**

**Geburtsort**

**Postleitzahl und Wohnort**

**Straße und Hausnummer**

**Beglaubigungsvermerk einer siegelführenden Stelle**  
(Entfällt bei Vorlage der Kopie des Ausweises/Passes)

Die eigenhändige Unterschrift des Antragstellers/  
der Antragstellerin wird beglaubigt.

Datum, Unterschrift des Antragstellers/  
der Antragstellerin

Name der Behörde, Ort, Datum und Unterschrift

|   |   |   |
|---|---|---|
| Absender: Ausbildungsbetrieb (Flugschule/Verein)  |   | Ort, Datum                              |
|   |   | Telefon                                 |
| An das<br>Regierungspräsidium   |   | Eingangsstempel                         |
| <b>Hinweis gemäß § 9 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz:</b><br>Gemäß §§ 24, 25 LuftVZO sind Sie verpflichtet, zur Bearbeitung des Antrags die folgenden Angaben zu machen.   |   | Bearbeitungsvermerke                    |
| Ausbildung von Luftfahrtpersonal (Schülermeldung)<br>- bei Segelflugzeugführern erst bei Anmeldung zur theoretischen Prüfung übersenden -<br><b>Anlagen</b> (zutreffendes bitte ankreuzen)<br><input type="checkbox"/> 1 Auszug aus dem Verkehrszentralregister<br><input type="checkbox"/> 1 Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 Abs. 1 LuftSiG (nur für motorgetriebene Luftfahrzeuge)<br><input type="checkbox"/> 1 Nachweis „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ (z.B. Kopie Führerschein)<br><input type="checkbox"/> 1 Tauglichkeitszeugnis (falls noch nicht von der untersuchenden Stelle übersandt)<br><input type="checkbox"/> 1 Kopie Personalausweis oder Reisepass (Vor- und Rückseite)<br><input type="checkbox"/> 1 Passbild<br><input type="checkbox"/> 1 Auskunft aus dem Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg<br><input type="checkbox"/> 1 Behördenführungszeugnis der Belegart O oder P wurde beim zuständigen Bürgermeisteramt beantragt  |   |   |
| <b>1</b>  | <b>Schülermeldung gemäß § 24 Abs. 4 LuftVZO und der VO(EU) Nr. 1178/2011 zur Ausbildung für</b> | (zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen) |
| <input type="checkbox"/> Flugzeugführer PPL(A)/SEP <input type="checkbox"/> Flugzeugführer PPL(A)/TMG <input type="checkbox"/> Hubschrauberführer PPL(H)<br><input type="checkbox"/> Ballonpilotenlizenz (BPL) <input type="checkbox"/> Segelflugzeugpilotenlizenz (SPL) <input type="checkbox"/> SPL Erweiterung auf TMG<br><input type="checkbox"/> LAPL(A) / SEP <input type="checkbox"/> LAPL(A) / TMG <input type="checkbox"/> LAPL(H)<br><input type="checkbox"/> LAPL(S) <input type="checkbox"/> LAPL(S) Erweiterung auf TMG <input type="checkbox"/> LAPL(B)<br><input type="checkbox"/> Freiballonführer (LuftPersV) <input type="checkbox"/> Segelflugzeugführer (LuftPersV) <input type="checkbox"/> Segelflugzeug/RMS (LuftPersV)<br><input type="checkbox"/> Kunstflug <input type="checkbox"/> Nachtflug <input type="checkbox"/> Bergflug<br><input type="checkbox"/> Segelflugzeugschlepp <input type="checkbox"/> Bannerschlepp <input type="checkbox"/> _____<br><input type="checkbox"/> Lehrberechtigung: _____<br><input type="checkbox"/> Musterberechtigung: _____<br><input type="checkbox"/> Klassenberechtigung: _____ |   |   |
| Ausbildungsleiter   |   | Ausbildungsbeginn (Datum)               |
| <b>2</b>  | <b>Bewerber</b>   |   |
| Name, Vorname - ggf. auch Geburtsname (Rufname unterstreichen)  |   | Geburtsdatum                            |
| Geburtsort  |   | Kreis und Land                          |
| Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort)  |   | Staatsangehörigkeit                     |
| Telefonnummer   |   | E-Mail                                  |



**3 Erklärung des Ausbildungsleiters gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 LuftVZO:**

Mir sind keine Tatsachen bekannt, die den Bewerber unzuverlässig erscheinen lassen, die beabsichtigte Tätigkeit als Luftfahrtpersonal auszuüben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ausbildungsleiters

**4 Erklärung des Bewerbers gemäß § 24 Abs. 3 Nr. 3 LuftVZO:**

Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass gegen mich  kein Strafverfahren  kein Bußgeldverfahren  
oder folgendes  Strafverfahren  Bußgeldverfahren  
anhängig ist bzw. in den letzten 10 Jahren anhängig war.

Grund des Verfahrens

Grund des Verfahrens

Verfahrensbehörde

Verfahrensbehörde

Aktenzeichen

Aktenzeichen

- Eine Auskunft aus dem Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in 23932 Flensburg, habe ich am \_\_\_\_\_ beantragt.
- Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung ist beigelegt  
(nur für Personen, die sich in Ausbildung für den Ersterwerb einer Lizenz für motorgetriebenen Luftfahrzeuge befinden oder beim Erwerb weiterer Berechtigungen)  
Antrag kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1102359/index.html>
- Einen Antrag auf direkte Übersendung eines Führungszeugnisses nach § 30 des Bundeszentralregistergesetzes (Belegart O oder P) an das Regierungspräsidium habe ich gestellt  
am \_\_\_\_\_  
bei (Stadt- oder Gemeindeverwaltung) \_\_\_\_\_

Für die vorgesehene Lizenz/Berechtigung bin ich nicht im Besitz einer von einem anderen EU-Mitgliedsstaat ausgestellten Lizenz.

Für die vorgesehene Lizenz/Berechtigung wurde ich noch bei keiner anderen Flugschule ausgebildet.

Ich wurde bereits ausgebildet vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
bei der Flugschule \_\_\_\_\_

Ich bin bereits Inhaber einer Lizenz

Art der Lizenz \_\_\_\_\_

Nr. der Lizenz \_\_\_\_\_

ausgestellt von \_\_\_\_\_

ausgestellt am \_\_\_\_\_

zuletzt verlängert vom \_\_\_\_\_

gültig bis \_\_\_\_\_

Ich erteile hiermit die Zustimmung, dass die Ergebnisse meiner Luftfahrerscheinprüfung(en) an meinen Ausbildungsbetrieb übermittelt werden dürfen  ja  nein

**Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Versagung der angestrebten Lizenz / Berechtigung zur Folge haben können.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bewerbers

**5**

**Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen**

Ich/wir sind mit der beabsichtigten Ausbildung und Erteilung der Lizenz zur Tätigkeit als Luftfahrtpersonal einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der gesetzlichen Vertreter (z.B. Vater und Mutter)

ggf. Name, Vorname und Anschrift der gesetzlichen Vertreter falls abweichend von der Anschrift des Bewerbers.

Anschriften der Regierungspräsidien in Baden-Württemberg:

jeweils an Referat 46

Stuttgart: Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart

Tübingen: Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen

Karlsruhe: Postfach, 76247 Karlsruhe

Freiburg: Bissierstraße 7, 79114 Freiburg i.Br.